

Kirchland
66.51.0110



05.05.2022

-6914

**Anlage zur Anfrage lfd. Nr. AFS/0001/2022 der SPD-Fraktion
aus der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 05.04.2022
„Fußgänger- und Radwegeverbindung Angelstraße – Gasthaus Hoffschulte“**

Wie weit ist die Vorplanung eines Neubaus gediehen und ist vor 2024 mit einem Neubau zu rechnen?

Die Grundlagen werden durch die Verwaltung ermittelt, ein Planungsauftrag ist noch nicht vergeben. Vor 2024 ist nicht mit einem Ersatzneubau zu rechnen. Sobald das Gutachten zur bestehenden Bauwerkssubstanz abschließend vorliegt, werden von der Verwaltung die Möglichkeiten geprüft, in wie fern die Wegeverbindung für die Übergangszeit wiederhergestellt werden kann.

Wann wird die Brücke über die Werse neu gebaut?

Es wird davon ausgegangen, dass hiermit die Brücke Hofkamp über die Werse gemeint ist. Der Baubeginn erfolgt Anfang 2023, planmäßig erfolgt die Fertigstellung des Ersatzneubaus im Herbst 2023.

Laut Vorlage V/0514/2021/1 soll in 2022 die Brücke des Alten Postweges über die Angel instandgesetzt werden. Ist hier eine Vollsperrung vorgesehen, wenn die Brücke instandgesetzt wird? Wann ist und wie lange dauert die Instandsetzung?

Die Instandsetzungsarbeiten sollen unter einer durchgehenden Öffnung der Brücke des Alten Postwegs für den Fuß- und Radverkehr durchgeführt werden. Lediglich für den Kfz-Verkehr wird eine Durchfahrt nicht möglich sein. Angestrebt ist die Umsetzung der Instandsetzung für 2022, wobei von einer Dauer der Maßnahme von vier Wochen ausgegangen wird.

Umleitungshinweise fehlen an beiden zurzeit gesperrten Brücken.

Mittlerweile wurde an der Hoffschulte-Brücke über die Angel eine Umleitungsbeschilderung eingerichtet, die von der Eschstraße über die Straßen „Am Berler Kamp“ und „Am Angelkamp“ zur Angelstraße führt. Diese Umleitung schließt eine Nutzung des privaten Weges am Gasthaus Hoffschulte aus. Auch wurde eine Umleitungsbeschilderung an der Hofkamp-Brücke über die Werse aufgestellt, die den Verkehr über die Straßen „Alter Postweg“, „Angelmodder Weg“ und „Am Hohen Ufer“ leitet. Bei der Beschaffung der Beschilderung kam es zu Verzögerungen durch Liefer-schwierigkeiten aufgrund der allgemeinen Krisensituation.